

Medienmitteilung Swiss Olympic und Sporthilfe

Sporthilfe und Swiss Olympic intensivieren die Zusammenarbeit

Ittigen, 2. Dezember 2011. **Die Sporthilfe und Swiss Olympic haben entschieden, die Zusammenarbeit zu intensivieren. In diesem Zusammenhang werden die operativen Bereiche zusammengelegt und aus einer Hand geführt. Die Stiftung Schweizer Sporthilfe bleibt weiterhin eigenständig und die Marke «Sporthilfe» wird weiter geführt. Die Geschäftsführerin Catrin Wetzel wird per Ende Dezember 2011 die Stiftung verlassen.**

Der Stiftungsrat der Sporthilfe hat beschlossen, die Stiftung Schweizer Sporthilfe per 1. Januar 2012 der Abteilung Marketing von Swiss Olympic zu unterstellen. Dieser Schritt wird vom Exekutivrat von Swiss Olympic ausdrücklich begrüsst. Durch diese Zusammenlegung kann die strategische Ausrichtung der Sporthilfe – die finanzielle Unterstützung vom Nachwuchs- bis zum Elitesportler – effektiver mit den Aufgaben von Swiss Olympic koordiniert werden.

Der Stiftungsrat betont, die Sporthilfe als Marke weiterzuführen und sie auch in Zukunft als eigenständige Stiftung mit eigenem Budget zu betreiben. «Wir sind überzeugt, mit diesem letzten grossen Schritt sowohl für die Sporthilfe wie auch für Swiss Olympic langfristig gesehen optimale Rahmenbedingungen zu kreieren», sagt Jörg Schild, Präsident beider Institutionen. Die Veränderungen haben keine Auswirkungen auf die strategische Ausrichtung oder die operationelle Tätigkeit der Sporthilfe. «Ein und dasselbe Team wird unter der Leitung von Doris Rechsteiner die gleichen operativen Aufgaben wahrnehmen wie bisher. Die Marke Sporthilfe und ihre Aufgaben werden an Bedeutung gar zunehmen», sagt Schild. Es sei ihm ein wichtiges Anliegen, die Zusammenarbeit von Swiss Olympic und der Sporthilfe in der Mittelbeschaffung zu optimieren. Bereits Ende 2009 wurde ein erster Schritt der Annäherung vollzogen. Damals ist die Stiftung von Zürich ins Haus des Sports nach Ittigen umgezogen. Seither konnten die Stiftung und Swiss Olympic bereits in den Bereichen Athletenförderung, Events und Kommunikation von Synergien profitieren.

Im Zuge dieser strukturellen Veränderung wird Catrin Wetzel die Sporthilfe per Ende Dezember 2011 verlassen. «Ich danke Catrin Wetzel für ihr grosses Engagement in den letzten dreieinhalb Jahren für die Sporthilfe», sagt Jörg Schild. Wetzel habe wesentlich dazu beigetragen, dass die operationelle Annäherung an Swiss Olympic planmässig und reibungslos verlaufen sei. Doris Rechsteiner wird ihre Stelle als Marketingleiterin bei Swiss Olympic bekanntlich am 3. Januar 2012 antreten.

Weitere Informationen:

Jörg Schild steht heute zwischen 17 und 18 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Die Anfragen werden durch Martina Gasner, Mediensprecherin der Sporthilfe und Stv. Leiterin Medien und Information von Swiss Olympic, koordiniert: 031 359 71 47.